

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/lotte/artikel/437081/lotte-spontanes-standchen-fur-john-mcgurk>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 18.12.2013

Festliche Ehrung im Ratssaal

Lotte: Spontanes Ständchen für John McGurk

von Ursula Holtgrewe



Lotte. Für den Bürener John McGurk ist das Bundesverdienstkreuz eine bedeutende Anerkennung für mehr als zwei Jahrzehnte läuferisches Engagement zugunsten von Kindern am Rand der Gesellschaft. Bei der feierlichen Veranstaltung im Lotter Ratssaal erfuhren 65 Gäste, dass es der Geehrte mit der Wahrheit an diesem Tag nicht ernst nimmt – und großes Wohlwollen, das sich auch in Geschenken zeigte.

Bis sich die Festgesellschaft am Büffet mit Kulinarieren von „Cord’s Catering“ stärken konnte, verging die Zeit mit Hommagen an den gebürtigen Schotten. Nach der Begrüßungsrede von Bürgermeister Rainer Lammers und der Laudatio von Landrat Thomas Kubendorff gehörte die Aufmerksamkeit dem Geehrten.

„Ich habe gelogen – als ich heute gesagt habe, ich bin nicht aufgeregt“, gestand der schmunzelnd ein und betonte: „So richtig habe ich nicht geglaubt, dass das wahr werden könnte.“ „Mit Michael Hull habe ich gescherzt, wie Bundesverdienstkreuz auf Englisch übersetzt werden kann. Wir sind dann auf ‚Order of the British Empire‘ gekommen. Damit bin ich zum Ritter geworden, und Ritter dürfen im Bett frühstücken. Katja, Du weißt nun, was auf Dich zukommt“, meldete er bei seiner Frau augenzwinkernd Sonderservice an.

Herzliche Umarmungen, Gratulationen und Präsente werden John McGurk gleichfalls in besonderer Erinnerung bleiben – und auch der Gästechor, den Patsy Hull mit ihrem Bruder Michael spontan im Ratssaal gründete. „In England gibt es ein besonderes Lied für einen tollen Typen, wie dich, John. Es heißt ‚For he’s a jolly good fellow‘“, erklärte sie, begann zu singen, und alle machten mit.

Paul-Moor-Lauf

Dr. Axel Kreuzer, Leiter der Bersenbrücker Paul-Moor-Schule, brachte dem Freund einen von Schülern gestalteten und in der eigenen Buchbinderei gefertigten Terminkalender mit. John habe nicht nur den Paul-Moor-Lauf und die Olympiade zugunsten der Schule für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

initiiert, sondern auch die Patenschaft für das Wohnheim „Campus“ übernommen. „Dort können wir zehn jungen Menschen Unterkunft geben. Was aber viel wichtiger ist: John ist regelmäßig zu Besuch und kennt alle Kinder mit Namen“, betonte Kreuzer. Er sprach im Namen der Eltern: „Wir sind stolz darauf, dass Du unser Pate bist, und danken Dir für Dein Engagement.“

Dem „Menschenfänger“, überreichte Wolfgang Lüttschwager, Geschäftsführer von WL Automotive, der sich seit vielen Jahren für die Projekte McGurks begeistern lässt, eine schwere Spendendose.

Mit einem „Startgeld für Brasilien“ in Höhe von 2500 Euro für das aktuelle Projekt überraschte Olaf Tieden, Geschäftsführer von Frommeyer und Ziegemeyer, den Ordensträger. Weitere Überraschungen folgten.

Mit Arbeitskollegen

Spontan wie das Ständchen, stellten sich Arbeitskollegen von Ahlstrom und Kämmerer zum Gruppenfoto ein. Freundes- und Unterstützerkreise folgten und selbstredend Mitglieder des Vereins „Sportler 4 a childrens world“, den ausgezeichneten Vorsitzenden umrahmend. Da strahlten Geschäftsführerin Gertrud und Vize-Vereinsvorsitzender Detlef Kösters ganz besonders. Sie hatten nämlich den Antrag für John McGurks Verdienstorden gestellt.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.